

Windhagen *heute*

Informationen der Christlich Demokratischen Union Ortsverband Windhagen

Josef Rüdgel möchte Bürgermeister bleiben



Die CDU Windhagen wählte im Rahmen einer Mitgliederversammlung die Kandidatinnen und Kandidaten für den am 25. Mai 2014 neu zu wählenden Gemeinderat. Auch wurde in dieser Vollversammlung der CDU-Bewerber für das Bürgermeisteramt der Gemeinde gekürt. Der langjährige Amtsinhaber und sehr erfahrene Josef Rüdgel möchte es noch einmal wissen; er steigt für die CDU erneut in den Ring um die Chefposition.

Die heimische CDU ist stolz darauf, dass unser Windhagener Bürgermeister im Sommer 2013 auf sein 50jähriges Dienstjubiläum als Gemeindeführer zurückblicken konnte. Josef Rüdgel ist damit derzeit dienstältester Bürgermeister in Deutschland. Das ist eigentlich – so meinen wir – einen Eintrag in das Guinness-Buch der

Rekorde wert. Eine große Schar von Interessenvertretern aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft unserer Region nahmen an der Jubiläumsveranstaltung 2013 im Forum Windhagen teil und erwiesen so Josef Rüdgel ihre ganz besondere Referenz.

Josef Rüdgel ist wegen seiner sehr großen kommunalpolitischen Sachkenntnis und Erfahrung, seiner diplomatischen sowie stets menschlichen Art in der ganzen Region geachtet und geschätzt. Deshalb gilt es heute, die große Fachkenntnis von Josef Rüdgel noch einmal in den Dienst unserer Gemeinde zu stellen. Die CDU Windhagen wirbt deshalb dafür, Josef Rüdgel und unserer CDU-Ratsmannschaft bei den Kommunalwahlen am 25. Mai erneut das Vertrauen auszusprechen.

Mit einem starken Team an seiner Seite

Unsere Erfahrung und Tatkraft sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche und beständige Politik in unserer Gemeinde.

Sie entscheiden über die Zukunft unserer Heimatgemeinde



www.er-win.de

Für uns in Berlin.

Erwin Rüdgel, MdB



Politik für die Heimat. **CDU**



Am 25. Mai zählt Ihre Stimme. Für Ihre Heimat, für Ihre Zukunft!

Windhagen 2019 Dafür steht die CDU Windhagen in den nächsten 5 Jahren

Unter Führung und Verantwortung der CDU hat sich Windhagen in den letzten Jahrzehnten von einem armen Westerwalddorf zu einer attraktiven Gemeinde mit einer vorbildlichen und oft bewunderten Infrastruktur entwickelt. Wir wollen diese Erfolgsgeschichte für Sie und mit Ihnen, den Bürgern von Windhagen, fortsetzen!

Dabei steht unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen: Die Bevölkerung wird älter und gleichzeitig zieht es junge Menschen verstärkt in die Ballungszentren. Wir müssen uns diesen Herausforderungen stellen und dafür sorgen, dass Windhagen weiterhin auch für junge Familien attraktiv und damit die Gemeinde lebendig bleibt. Wir haben mit unserem guten Kindergarten-, Schul-, Sport- und Freizeitangebot und den zahlreichen in unserer Gemeinde vorhandenen Arbeitsplätzen sehr gute Voraussetzungen, um auch künftig ein attraktiver Wohnort zu sein. Wir werden deshalb dafür sorgen, dass es gerade auch für junge Familien möglich ist, sich zu moderaten Preisen in Windhagen Wohneigentum zu schaffen. Dabei wollen wir insbesondere den Innerort stärken. Damit unterstützen wir gleichzeitig auch die vorhandene Infrastruktur in der Gemeinde und schaffen die Basis dafür, dass auch künftig in Windhagen mit kurzen Wegen alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs zur Verfügung stehen. Außer dem geplanten Baugebiet „Grabenbitze“ in Windhagen wollen wir anschließend den Bereich Relensiefen in Rederscheid in die Beplanung aufnehmen.

Gleichzeitig werden wir durch entsprechende Verkehrsangebote sicherstellen, dass auch künftig gerade junge, ältere und behinderte Menschen, die nicht oder nicht mehr selber mobil sind, über eine gute Anbindung an die Rheinschiene verfügen, um dort beispielsweise Fachärzte aufsuchen oder überregionale öffentliche Verkehrsmittel erreichen zu können.

Zu einer guten Infrastruktur gehört es dabei für uns auch, dass Windhagen gut erreichbar bleibt. Wir werden deshalb weiterhin konsequent von den nordrhein-westfälischen Behörden, die uns von Honnefer Seite aus am Dachsberg mit viel LKW-Verkehr belasten, den Ausbau der Kreuzung „Freiberg“ fordern und für eine Lösung, die den Windhagener Interessen entspricht, auch einen Kostenbeitrag zur Verfügung stellen. Auch setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, dass die Kreisstraße zwischen Köhlershohn und Rederscheid erneuert wird.



Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander und dem Engagement der Bürger. Wir werden deshalb auch in Zukunft die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass sich die Bürger nicht nur selber, sondern auch in den Dorfgemeinschaften und Vereinen kulturell und sportlich engagieren können. Das schließt neben der Schaffung und Unterhaltung der notwendigen baulichen Infrastruktur auch die Vereinsförderung mit ein, zu der wir uns klar bekennen.

Unsere Gemeinde wird nur dann zukunftsfähig bleiben, wenn wir unsere Finanzen in Ordnung halten. Wir werden deshalb auch künftig alles daran setzen, dass die Gemeinde schuldenfrei bleibt und nur das investieren, was uns auch an Einnahmen zur Verfügung steht. Wir unterscheiden uns damit elementar von der Windhagener SPD, die gerade erst im Haushalt für das Jahr 2014 Schulden machen wollte.



BREUCH-REISEN

"ANGEL-TOURS"

www.breuch-reisen.de



















Rund um die



erreichbar unter

www.breuch-reisen.de

Lust auf Urlaub... ?
Reisen nach Ihrem Geschmack:

bei uns können Sie nicht nur Ihren Flug-, Bade- oder Pauschalurlaub buchen:

- ➡ ...auch den Urlaub mit der Bahn, Bus oder dem eigenen Auto,
- ➡ ...auch Fluss- und Seekreuzfahrten, Fernreisen, Rundreisen und Baustein-Reisen,
- ➡ ...auch Städte-, Single- oder Festspielreisen,
- ➡ ...auch Club-, Gruppen-, Klassen und Vereinsreisen organisieren wir gerne für Sie !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 13:00 h und 14:30 - 18:30 h
Mittwoch nachmittags geschlossen
Samstag 9:30 - 12:30 h

Das Beste
für Sie
garantiert
günstig!

Walgenbacher Str. 3
Eingang Teichstraße
53567 Asbach / Ww.

Tel.: 02683 / 9157-0
Fax: 02683 / 9157-50

info@breuch-reisen.de



Unsere Kandidaten
Für den Ortsgemeinderat Windhagen,
den Verbandsgemeinderat Asbach
und den Kreis Neuwied

1. Josef Rüdell
Hüingsberg

2. Martin Buchholz
Hohn



3. Helmut Wolff
Windhagen

4. Martina Krumscheid
Windhagen

5. Axel Schülzchen
Hohn

6. Silke Turley
Rederscheid

7. Lothar Köhn
Stockhausen

8. Josef Rösgen
Schweifeld



9. Ulrich Holter
Hohn

10. Winfried Weiler
Frohnen

11. Christian Hecken
Windhagen

12. Axel Wehrens
Frohnen

13. Christa Höller
Frohnen

14. Dirk Flock
Windhagen



15. Alexander Rüdell
Windhagen

16. Dr. Werner Bauch
Johannisberg

17. Rainer Hilbers
Windhagen

18. Jürgen Seitel
Windhagen

19. Christian Grüneberg
Hohn

20. Erwin Rüdell, MdB
Hüingsberg

Um Ihre Interessen auch auf höheren Ebenen zu vertreten ist sehr wichtig, dass insbesondere die Bewerber/innen aus Windhagen in den Verbandsgemeinderat Asbach und in den Kreistag Neuwied gewählt werden.

Die VG Asbach entscheidet über:
 Abwasserentsorgung,
 Feuerwehrwesen,
 Grundschulen,
 Gewässerunterhaltung.
Unsere Kandidaten:

Verbandsgemeinderat Asbach	
6.	Martin Buchholz Hohn
9.	Martina Krumscheid Windhagen
12.	Helmut Wolff Windhagen
16.	Ulrich Holter Hohn
23.	Lothar Köhn Stockhausen
29.	Dr. Werner Bauch Johannisberg
31.	Winfried Weiler Frohnen
33.	Josef Rüdell Hüingsberg
36.	Alexander Rüdell Windhagen

Der Kreis Neuwied entscheidet über:
 Steuern (Umlagenhöhe der Gemeinden),
 Abfallentsorgung, Realschulen Plus und
 Gymnasien, Sozial- und Jugendhilfe,
 Wasserversorgung. **Unsere Kandidaten:**

Kreis Neuwied	
2.	Erwin Rüdell, MdB Hüingsberg
19.	Martin Buchholz Hohn
33.	Ulrich Holter Hohn
45.	Josef Rüdell Hüingsberg

Wir sind auf einem guten Weg

Herzlich sage ich gerade den Windhagener Mitbürgerinnen und Mitbürgern Danke für das Vertrauen. 79.782 Wählerinnen und Wählern haben mir bei der Bundestagswahl im Wahlkreis Neuwied-Altenkirchen ihre Erststimme gegeben. Kein Bewerber in Rheinland-Pfalz hatte mehr Erststimmen. Rund 16.000 Stimmen lag ich damit vor meiner SPD-Mitbewerberin. Ein Vertrauensbeweis, der sicherlich auch Erwartungen weckt.

Die Große Koalition in Berlin war sicher keine Liebesheirat, aber der Koalitionsvertrag ist eine solide Grundlage für die Arbeit in den nächsten vier Jahren. Und die Handschrift der CDU ist – entgegen anders lautender Behauptungen – sehr deutlich: es gibt keine Steuererhöhungen, es wird mehr Gerechtigkeit bei den Mütterrenten geben, mehr Geld für Bildung und Forschung, für die Infrastruktur und für die Städtebauförderung. Und vor allem die Kommunen werden in den Genuss umfangreicher Entlastungen kommen. Das hilft unseren Gemeinden, ihrer Daseinsvorsorge im Dienst der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass viele Anliegen gerade unserer Region, für die ich mich in Berlin eingesetzt habe, Eingang in das Regierungsprogramm gefunden haben. Ich denke dabei nicht nur an die milliardenschweren Mittel für die Kommunen, an das zusätzliche Geld für die Sanierung von Verkehrswegen, für KiTas und Schulen, sondern auch an die Förderung der Mehrgenerationenhäuser und den Ausbau des Breitbandnetzes. Nicht zuletzt ist jetzt auch die wirksame Bekämpfung des Bahn lärms erklärtes Ziel der neuen Regierung – eine Forderung, für die ich mich seit Jahren in Berlin und vor Ort einsetze. Mein Fachgebiet bleibt die Gesundheitspolitik. Das ist auch für unsere



MdB Erwin Rüdell

engere Heimat ein wichtiges Thema. Wir müssen im ländlichen Raum dauerhaft eine hochwertige medizinische Versorgung sicherstellen. Mein besonderes Augenmerk wird der Pflege gelten. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat mich zum Berichterstatter (so heißen bei der CDU/CSU die Sprecher) für die Pflege berufen, was ich als großen Vertrauensbeweis der Kolleginnen und Kollegen werte. Denn die grundlegende Reform der Pflegeversicherung – Stichworte: mehr Leistungen für Demenzkranke und ihre Angehörigen, mehr Qualität, mehr und gut ausgebildete Fachkräfte – zählt zu den zentralen innenpolitischen Vorhaben in dieser Legislaturperiode. Unsere Gesellschaft altert rasch. Mit Blick auf die Zukunft gehört es daher zu den wichtigsten Aufgaben der Politik,

für eine menschenwürdige Pflege im Alter zu sorgen.

Im Übrigen gilt für meine Präsenz hier vor Ort in Windhagen und im heimischen Wahlkreis Neuwied/Altenkirchen: voller Einsatz – wie bisher. Das bin ich den Wählerinnen und Wählern nach dem großen persönlichen Vertrauensbeweis bei der Bundestagswahl einfach schuldig. Ich werde deshalb weiter mit aller Kraft für die Anliegen der Menschen in unserer Heimat eintreten. Also: Bildung und Arbeitsplätze, bessere Verkehrsverbindungen, Breitbandausbau, gute Gesundheitsversorgung. Mit einem Wort: möglichst optimale Lebensbedingungen für alle Generationen in unseren Dörfern und Städten, damit das Leben auf dem Land auch in Zukunft attraktiv bleibt!



Partner

neTkom

Petra Schulz & Joerg Sabatschus

Hauptstr. 40
53578 Windhagen
Tel. 02645/97 36 77
Mobil: 0151/22 63 40 47
info.netkom@t-online.de

Finanzen in Ordnung trotz turbulenter Zeiten

In der Ortsgemeinde Windhagen wird vorbildlich gehaushaltet. Durch die gute Haushaltslage war es jahrelang möglich, die Steuerhebesätze sehr gering zu halten, um den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Firmen, die letztlich durch ihre Steuerzahlungen zu der guten Haushaltslage beigetragen haben, etwas zurückgeben zu können und somit zu optimalen Rahmenbedingungen für die Ansiedelung von Familien und die Erhaltung von Unternehmen beizutragen. Das Problem dieser geringen Steuerhebesätze bestand darin, dass die Ortsgemeinde – was die Umlagezahlungen an Verbandsgemeinde und Kreis betrifft – so bewertet wird, als hätte sie die so genannten Nivellierungssätze, die vom Land vorgegeben werden, eingenommen. Dadurch wurden Rücklagen sukzessive abgeschmolzen.

Bedingt durch die Einführung der progressiven Kreisumlage und durch die Anhebung der Nivellierungssätze durch die Landesregierung wurde dann auch unsere Ortsgemeinde gezwungen, die Hebesätze anzupassen. Allerdings konnten die Hebesätze für Grundsteuer A und Grundsteuer B – von denen auch jeder Hausbesitzer und somit auch Familien betroffen sind – trotz einiger Gegenwehr stabil gehalten werden.

Folgende Zahlen muss man sich einmal vor Augen halten: Die Ortsgemeinde Windhagen zahlt im Jahr 2014 satte 10.517.321,00 Euro Umlage an den Kreis Neuwied (Haushaltsplan Kreis 2014). Darin sind 2.127.791,00 Euro durch die Einführung der progressiven Umlage enthalten, das entspricht 12,55 % der gesamten Kreisumlage. Summiert mit den anderen Ortsgemeinden unserer Verbandsgemeinde tragen die Ortsgemeinden der VG Asbach sogar 21,05 % des gesamten Umlagevolumens des Kreises Neuwied. Im Vergleich dazu trägt die VG Linz 13,11 % oder die Stadt Neuwied 28,76%.



Die Windhagener Kreistagskandidaten im Gespräch mit der CDU-Landesvorsitzenden Julia Klöckner

Herbert Rüdell
Perfektion und Harmonie in Keramik



Fliesenlegerfachbetrieb

kompetente Beratung, individuelle Verlegung, Sanierung

Hüngsberg 1
53578 Windhagen

Tel: 0 26 45/97 77 90
Mobil: 0160/94 45 62 52

CDU 

**Zukunft gestalten,
Lebensqualität bewahren!**



Jens Dasbach

Saisonblumen - Beet- & Balkonbepflanzung,
Grabpflege und mehr

Qualität aus Ihrem Fachbetrieb

Birken 2
53578 Windhagen
info@gaertnerrei-windhagen.de

Telefon 0173 / 3143767
Telefax 02645 / 973410
www.gaertnerrei-windhagen.de



ELLEN DEMUTH
Mitglied des Landtages

Ihr Draht nach Mainz.

Kontakt: www.ellendemuth.de, info@ellendemuth.de



CDU-Windhagen vergab 11. Ehrenamtspreis an Erwin Höller

Pressearbeit ist seit 40 Jahren vorrangiges Hobby des Preisträgers

Zum Frühlingsfest hatte die CDU-Windhagen Mitglieder und Freunde in das Hotel Restaurant 4Winden eingeladen. Vorsitzender Helmut Wolff konnte unter den Gästen MdL Ellen Demuth, Ortsbürgermeister Josef Rüdell und Ulrich Wegener, General a. D., der Mitglied ist, begrüßen. In lockerer Runde wurden alle auch mit einem zünftigen Döppekooche-Essen verwöhnt. Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung des 11. Ehrenamtspreises. Neuer Preisträger ist Erwin Höller. Im Vorstand der CDU Windhagen, dem der 60jährige gelernte Versicherungskaufmann a. D. schon seit 30 Jahren angehört, war man sich rasch einig, ihm den diesjährigen Preis zu verleihen. Helmut Wolff hielt auch die Laudatio.

Inzwischen im Windecker Ländchen wohnhaft, ist Höller vornehmlich noch in der Heimatgemeinde Windhagen in Kirchenkreisen, bei Vereinen und der CDU in erster Linie in der Pressearbeit aktiv und das insgesamt seit 40 Jahren. Angefangen hatte alles beim SV Windhagen, wo Höller 19 Jahre als Spieler aktiv war. Danach wurde er auch bei der Jungen Union und CDU aktiv.

Pressearbeit war damals mühsam gewesen, denn es gab noch keine PC- und Internet-Technik. Texte wurden mit der Schreibmaschine geschrieben, kopiert, per Post oder Fax versandt. Fotos mussten anfangs in Schwarzweiß gefertigt und dann an die Redaktionen übermittelt werden. Nach der Einführung von PC, Internet und Digitalfotografie ging für den Preisträger das Hobby so richtig los. Höller war aber auch als JU-Orts- und Verbandsgemeindevorsitzender aktiv. Jahrelang wirkte er außerdem im früheren Jugendclub in Windhagen als Vorsitzender, Filmvorführer und Hobby-DJ. Er gehörte mehr als 25 Jahre dem Pfarrgemeinderat und heute noch dem Ortskirchenrat an St. Bartholomäus Windhagen an und ist Lektor bei Gottesdiensten. 15 Jahre war er auch Ratsmitglied der Gemeinde Windhagen.

Seit 1990 ist er auch regelmäßiger Besucher in der Windhagener Partnergemeinde Pfaffschwende (Eichsfeld/Thüringen) und hat darüber in den Medien und auch in Thüringer Zeitungen berichtet. Man kennt ihn auch bereits 25 Jahre als närrischen Reporter der KG Wenter Klaavbröder. Zur Pressearbeit kam auch noch der Kontakt zu den Medien Radio und Fernsehen hinzu, denn es galt/gilt die Gemeinde Windhagen bekannt zu machen. Auch in seiner neuen Wohngemeinde ist Erwin Höller inzwischen als Bürgerreporter pressemäßig aktiv. Er ist ambitionierter Facebooker und in Windha-



gen federführend in der Pressearbeit für Sportverein, Kirchengemeinde St. Bartholomäus, Karnevalsgesellschaft Wenter Klaavbröder und den Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald. Erwin Höllers Grundsatz bei seinem Hobby ist: „Viele – Kirche, Vereine und Initiativen – tun Gutes und darüber sollte auch geredet und in Wort, Schrift, Bild und Ton berichtet werden.“

Und letztendlich geht es Erwin Höller auch heute noch vorrangig um seine Heimatgemeinde Windhagen. „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist in einer schnelllebigen Zeit sehr bedeutsam - auch auf dem Land“, so der Preisträger. Wichtig war ihm immer, dass er bei Veranstaltungen von Anfang bis Ende dabei war, was professionellen Reportern oft wegen mehrerer Termine nicht möglich ist. Höller legt auch bei negativen Sachen Wert auf eine positive Berichterstattung. Er ist starker Bekenner der Pressefreiheit ohne Bevormundungen. Helmut Wolff überreichte dem Preisträger eine besondere Urkunde und ein Anerkennungs-Preisgeld von 150 Euro.

Den 10. Ehrenamtspreis in 2013 erhielt Frank Pleitner für sein Engagement in der Rumänienhilfe, die sich für Kinder einsetzt.

An advertisement for the 4Winden Hotel Restaurant. The top part features the logo '4Winden Hotel Restaurant' with a stylized red and black graphic. Below the logo, the text reads 'Restaurant - Biergarten & Veranstaltungsraum' and 'freitags Cocktail-Abend'. A quote says 'Die ersten sonnigen Tage im Biergarten genießen... mit leckeren Cocktails und Speisen aus unserem Restaurant.' Another line says '...oder planen Sie Ihre nächste Feier mit uns. Sprechen Sie uns unverbindlich an.' At the bottom, contact information is provided: 'Schulstr. 12 · 53578 Windhagen', 'Tel. 02645/97779-0 · Fax 02645/97779-20 · info@hotel4winden.de', and opening hours: 'Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 18.00 - 23.30 Uhr', 'Restaurant: Mo. - Sa. 18.00 - 21.30 Uhr'. The background of the ad shows a bar area with bottles and glasses.

CDU-Windhagen ehrt langjährige Mitglieder beim Frühlingsfest

Der CDU-Ortsverband Windhagen ehrte bei seinem diesjährigen Frühlingsfest langjährige Mitglieder für deren engagierten Einsatz und die treue Verbundenheit. Diesmal wurden dabei die Jubiläen für die Jahre 2013/14 zusammengefasst. Die heimische Landtagsabgeordnete Ellen Demuth nahm die Ehrungen zusammen mit dem Ortsverbandsvorsitzenden Helmut Wolff und dessen Stellvertreter Lothar Köhn vor.

10 Jahre Mitglied sind:

André Acs, Markus Buchholz, Martin Buchholz, Maria Emmerich-Goebel, Anja Falkenau, Tassilo Falkenau, Fred Griebel, Michael Scholl, Till Potratz, Silke Turley, Winfried Winkelhoch.

25 Jahre in der CDU sind:

Thomas Heck und Ralf Marienfeld. Für sie gibt es neben einer besonderen Urkunde auch die bronzene Parteinadel.



40 Jahre Mitglied sind:

Willi Böhm, Hellmuth Buhr, Erwin Höller, Reinhardt Marienfeld, Ernst-Dieter Meyer, Hilde Rohm, Carlo Trau und Werner Weth an. Für diese Geehrten gibt es neben einer Urkunde die silberne Parteinadel.

50 Jahre in der CDU ist:

Ortsbürgermeister Josef Rüdell. Rüdell zählt schon stolze 50 Jahre zum Kreis der hiesigen Christdemokraten. MdL Ellen Demuth steckte ihm die besondere Goldnadel der CDU an und überreichte die Ehrenurkunde.

Allen Jubilaren, die nicht beim Frühlingsfest anwesend waren, wurden die Urkunden und die ggf. zu verleihenden Ehrennadeln persönlich zu Hause überreicht.

Foto zeigt v.l.n.r.: Reinhardt Marienfeld, Hellmuth Buhr, Ernst-Dieter Meyer, Erwin Höller, Markus Buchholz, Hilde Rohm, Carlo Trau, Silke Turley, MdL Ellen Demuth, Martin Buchholz, Helmut Wolff und vorne sitzend Josef Rüdell

GARTENBAU

Christian Hecken

Gärtnermeister

für Garten- und Landschafts- und Friedhofsbau

Vierwindener Straße 4
53578 Windhagen
Tel. 0 26 45 / 44 14 • Fax 97 37 76

MARTIN BUCHHOLZ
Computerservice

ISR
wir sind Mitglied

Ihr zuverlässiger Partner

Tel. 0700 - 26 65 96 63
www.mabu-online.com
Eichenweg 4a, 53578 Windhagen - Hohn

Willkommen im
Angelpark "Krumbachsmühle"

täglich frische und geräucherte Forellen

DAS AUSFLUGSZIEL FÜR:

- Angler
- Naturliebhaber
- Ruhesuchende
- Radfahrer
- Wanderer
- Reiter
- Biker

BEI UNS KÖNNEN SIE:

- ausgiebig frühstücken
- zu Mittag essen
- Waffeln-Variationen genießen
- Forellen- & Fischspezialitäten auf der Zunge zergehen lassen
- Themen-Events besuchen
- alles zu moderaten Preisen

Wir freuen uns auf Sie!

Angelpark Krumbachsmühle
53567 Asbach/Windhagen

WIR EMPFEHLEN UNS WEITERHIN FÜR:
Feiern aller Art: z.B. Geburtstag, Jubiläum, Betriebsausflug, Weihnachtsfeier (Gerne unterbreiten wir ein Angebot nach Ihren Wünschen.)
Nacht- & Spätangeln nach Absprache ab 4 Personen immer möglich!

Angelpark "Krumbachsmühle" • Krumbachsmühle 2 • 53567 Asbach-Krumbachsmühle
Telefon: 0 26 53 / 94 55 75 • www.angelpark.eu

Das haben wir vor der letzten Wahl

versprochen

Wir halten die Gemeindefinanzen in Ordnung

Wir halten die Steuersätze niedrig

Wir schaffen gute Bedingungen für Kinder und Jugendliche

Wir schaffen optimale Bedingungen für Sport und Kultur

Wir sorgen für schnelle Internetverbindungen

Wir entwickeln die Infrastruktur weiter und kümmern uns um die Energiepolitik

gehalten



Fazit unserer Leistungen

- Windhagen ist **weiterhin schuldenfrei!** Auch wenn die SPD Schulden machen wollte.
- Die **Grundsteuer** in Windhagen liegt mit 220 Punkten **weit unter den Sätzen der Nachbargemeinden** (Bad Honnef z.B. 470 Punkte und damit mehr als die doppelte Belastung für Mieter und Hauseigentümer wie in Windhagen).
- Wir haben die **Kindergärten erheblich erweitert und modernisiert** sowie das **Angebot im Jugendtreff ausgebaut.**
- Wir haben die **Ganztagsbetreuung der Kindergartenkinder** bis 17 Uhr (auch in den Ferienzeiten) geschaffen.
- Der **Kinderspielplatz auf dem Hähnchen** wurde aufgewertet.
- Die **Dreifachsporthalle ist fertiggestellt**, der Sportplatz wird im Sommer saniert.
- Im **Forum** wurde eine aufwendige **Beameranlage installiert.**
- In Stockhausen ist das „**Stockhäuschen**“ entstanden.
- Wir haben es erreicht, dass in Windhagen eine **schnelle DSL-Verbindung** durch finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinde **flächendeckend** zur Verfügung steht.
- Wir haben dafür gesorgt, dass die **Gemeindestraßen für die Anlieger kostenlos saniert** und auch die Kreisstraßen erneuert werden.
- Der **Fuß- und Radweg nach Köhlershojn ist fertiggestellt.**
- Die Erneuerung und Verbreiterung der **Straße zwischen Windhagen und Stockhausen** wurde ermöglicht.
- Wir haben uns für die reibungslose **Erneuerung der Straße durch Hallerbach** inkl. Neuverlegung der Kanalisation eingesetzt.
- Die Dreifeld-Sporthalle, das Bürgerhaus, die Grundschule, die kommunale KITA und das Feuerwehrhaus wurden mit **Photovoltaikanlagen** ausgestattet.
- Wir haben die von Bad Honnef geplante **Biogasanlage am Dachsberg verhindert.**



Wir fahren Sie gerne!

MTF

Taxi • Mietwagen • Falkenau

Ihre 1. Wahl ✓ ✗

Flughafentransfer + Personentransport + Rollstuhlfahrten + Dialysefahrten

Tel. 0 26 45 - 97 41 31

www.taxi-falkenau.de

Impressum

V.i.S.d.P: Helmut Wolff,
Heckener Str. 5, 53578 Windhagen
Redaktion:
Helmut Wolff, MdB Erwin Rüdell,
Martin Buchholz, Axel Wehrens,
Martina Krumscheid, Rainer Hilbers
Gestaltung: www.arttraktive.de
Druck: www.druckhexe.de

NAH.KLAR.CDU